

Oktober - November 2016

Christus-Kirche Wandsbek Markt



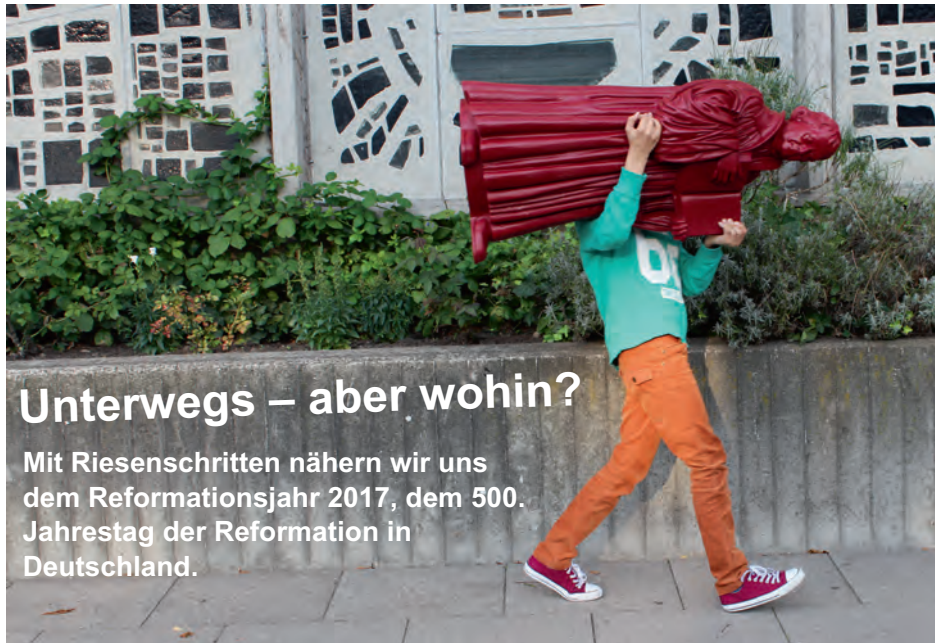
START INS LUTHERJAHR!

**Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent
Herbstbasar und Kunsthandwerkermarkt**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF





Unterwegs – aber wohin?

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Reformationsjahr 2017, dem 500. Jahrestag der Reformation in Deutschland.

Seit Langem schon plant die evangelische Kirche Deutschlands an all den zahllosen Feierlichkeiten, mit denen viele bunte Veranstaltungen, zahlreiche Buchveröffentlichungen und sonstige kulturelle Projekte im kommenden Jahr einhergehen werden. Ein wahrhaft großes Ereignis für die weltweite Lutherische Kirche!

500 Jahre Reformation – und unsere Generation ist dabei!

Für viele beginnt der Auftakt zum Reformationsjahr schon mit dem diesjährigen Reformationstag am 31. Okt. 2016. Dieser Tag wird bei uns an der Christus-Kirche seit einigen Jahren mit einem Gottesdienst und einer anschließenden spannenden „Lutherstunde“ begangen. Die Taufkapelle ist voll, und immer wieder sind wir erstaunt über das große Interesse unserer Gemeinde an Martin Luther und seinem Reformwerk.

Aber worin besteht dies eigentlich? Luther wollte ja keine neue Kirche; und doch ist sie gekommen. Er wollte die Freiheit des Glaubens; und doch könnte man heute fragen, ob daraus nicht auch die Freiheit vom Glauben geworden ist. So wichtig Martin Luther für den Protestantismus war, so wichtig ist doch heute auch der kritische Blick auf ihn, auf seine Theologie und das, was daraus in den Jahrhunderten entstanden ist. Es gilt, von einem „verklärten“ Blick zu einer kritischen Sicht zu gelangen, die auch die Schattenseiten des Reformators und

seiner Theologie nicht abblendet. Und natürlich auch um die Frage, wie wir denn heute – gerade im Sinne Luthers! – seine Theologie in unserer Kirche weiter denken.

In einer immer stärker betonten Leistungswelt gilt es, die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott und seine Liebe in die Sprache von heute zu bringen. So fremd die „**Rechtfertigung des Menschen durch Gnaden allein**“ auch heute klingen mag, sie ist und bleibt unverzichtbares reformatorisches Erkenntnisgut. Vor Gott geht es NICHT um Leistung!

Ein Weiteres ist die Partizipation der Gemeinde an dem Heilswerk Gottes, Luther hat es „**Priestertum der Gläubigen**“ oder der „Getauften“ genannt. Runtergebrochen ist damit die aktive Teilnahme am Leben der Gemeinde gemeint, die Mitgestaltung dessen, was uns im Glauben zusammen hält. Das kann der Gottesdienst sein, die ehrenamtliche Hilfe in der Seelsorgegruppe oder in der Kirchenküche. Wir alle sind zu „einem“ Dienst an dem „einen“ Evangelium berufen, ein jeder, eine jede, mit seinen und ihren je unterschiedlichen Talenten und Begabungen.

Am 1. Advent wählen auch wir hier in Wandsbek einen neuen Kirchengemeinderat, der dann sozusagen die Geschicke der Gemeinde in den nächsten Jahren in parlamentarisch-demokratischer Weise lenkt und leitet. Auch das ist letztlich ein Resultat aus der Reformation. Laien leiten unsere Kirche!

Wenn Sie nun **am 1. Advent, am Sonntag, dem 27. November**, zur Wahl gehen, nehmen sie genau an dieser Stelle ein wichtiges Recht unserer Kirche verantwortlich wahr. Und auch das ist schon ein Stück gelebtes Luthertum. Aber selbstverständlich sind Sie auch in allen anderen Kreisen, Veranstaltungen und Projekten unserer - ja, Ihrer Gemeinde - immer herzlich willkommen und gesehen.



Wir bleiben als Kirche mit Luther unterwegs! Wohin? Das ist gegenwärtig vielleicht nicht so leicht auszumachen und lässt sich wohl nur in immer wieder neuen Reflexionen und Entscheidungen als vorübergehende Wegmarke setzen. Mir ist dieser Gedanke jedoch sehr sympathisch! Denn das bedeutet, dass wir das „wandernde Gottesvolk“ auf Erden bleiben – stets angewiesen auf den einen Gott, den Gründer, Anfänger und Vollender des Glaubens selbst!

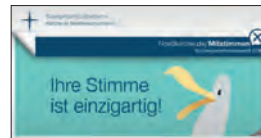
Ihr Richard Hölck

Ihre Stimme zählt!

Der Brief zur Kirchenwahl



So sieht er aus, der Brief zur Kirchenwahl. Auf der Rückseite begrüßt Sie eine Möwe:



Anfang September fällt der Startschuss: Fast eine Woche lang sind mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund zwei Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen. Es ist ein wichtiges Dokument: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2016 – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser wichtige Brief, dessen Umschlag hier zu sehen ist, bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es wichtig, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die große Mehrheit der Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2016. In den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern haben viele Gemeinden zusätzliche oder abweichende Termine im Wahlzeitraum vom 13. bis zum 27. November 2016.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, in den meisten Gemeinden also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben. Nutzen Sie diese Chance, geben Sie ihre Stimme ab und wählen Sie mit!

Sie stehen in unserer Gemeinde zur Wahl

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass nur ein Drittel der Mitglieder des Kirchengemeinderates hauptamtlich bei der jeweiligen Kirchengemeinde arbeiten darf. Die Mehrheit haben auf jeden Fall gewählte Ehrenamtliche. Deswegen ist die Wahl so wichtig. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zum Personal und zu Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

In unserer Gemeinde wurden für die Wahl vorgeschlagen:



Christopher Dohrn, 44 Jahre, Dipl.-Sozialpädagoge

Über mich: In einer Pastorenfamilie groß geworden, Jugend Sportkoordinator, Sportentwickler im Hamburger Tischtennis Verband, Jugendgruppenleiter, Konfirmandenunterricht, Zivildienstleistender in der Seniorenarbeit.

Was mir wichtig ist: Teilnahme und Verantwortung in der Gemeinde, dem Mitgliederschwund entgegen zu wirken.

Das mache ich in meiner Freizeit: Organisation von Jugendgruppenreisen, fast jede sportliche Betätigung, Brettspiele.



Lale Fröhlich, 27 Jahre, Rechtsreferendarin

Über mich: Jurastudium in Münster und Paris, Referendariat in Hamburg seit August 2015. Ich komme aus der Jugendarbeit und habe mich in politischen Hochschulgruppen engagiert.

Was mir wichtig ist: Jugendarbeit in der Gemeinde, Verantwortung füreinander zu übernehmen, in einer Gesellschaft zu leben, in der Menschen mehr aufeinander achten.

Das mache ich in meiner Freizeit: Theater, Sport (joggen, schwimmen), lesen.



Christiane Gerber, 57 Jahre, Kauffrau

Über mich: Ich bin selbständige Kauffrau, spezialisiert auf Einkauf und Verkauf und zurzeit im Immobilienbereich tätig.

Was mir wichtig ist: Ich wünsche mir, dass die Kirche ein lebendiger Ort der Begegnung in Wandsbek ist, wo es auf den Menschen ankommt, nicht darauf, was jemand hat oder wer jemand ist.

Das mache ich in meiner Freizeit: Hamburgische Geschichte, Gospel-Chor, zwei Gesprächskreise in der Arche, Sport, Yoga.



Sabine Gnekow, 55 Jahre, Apothekerin

Über mich: Ich bin seit über 30 Jahren Apothekerin in öffentlichen Apotheken, bin als Fortbildungsreferentin tätig und immer noch sehr glücklich in meinem abwechslungsreichen Beruf.

Was mir wichtig ist: Die vielfältigen Gemeindeaktivitäten unterstützen, mit dazu beitragen, dass die Christus-Kirche in Wandsbek auch zukünftig eine wichtige Rolle spielt.

Das mache ich in meiner Freizeit: Backen, kochen, joggen, schwimmen, Ski fahren, lesen, Hörbücher, Treffen mit Freunden.



Sibylle Krause, 60 Jahre, Rechtsanwältin

Über mich: Ich bin seit 1988 singend und organisatorisch in der Kantorei der Christus-Kirche engagiert und betreue seit 2011 ein ehemaliges Chormitglied, Gremienerfahrung.

Was mir wichtig ist: Verlässlichkeit in jeder Hinsicht, die Kirche zu unterstützen, ihre Werte und ihren Platz in unserer Gesellschaft zu behaupten und die Vielfalt der Musik zu bewahren.

Das mache ich in meiner Freizeit: Ein gutes Essen mit Freunden, Konzert- und Theaterbesuche, Lesen, (Karten-) Spiele.



Tim Krisl, 41 Jahre, Rechtsanwalt

Über mich: KGR-Mitglied seit Dezember 2014, Organisation des Lektorendienstes, im Orga-Team für die Wandsbeker Abendmusik.

Was mir wichtig ist: Ich verstehe mich als zuverlässiger Ansprechpartner mit offenem Ohr für Wünsche und Anliegen der Gemeindeglieder und versuche, deren Interessen zu vertreten.

Das mache ich in meiner Freizeit: Schwimmen, Wandern, in guten wie in schlechten Zeiten zum HSV gehen, Lesen, Musik.



Markus Pooch, 45 Jahre, Informatiker

Über mich: Ich bin Informatiker, Trainer für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

Was mir wichtig ist: Ich möchte zur guten Weiterentwicklung unserer lebendigen Gemeinde beitragen. Das Miteinander der Gemeindeglieder und das soziale Engagement (z. B. unsere Kirchenküche) sind mir sehr wichtig.

Das mache ich in meiner Freizeit: Reisen, Natur & Fotografieren, lesen, Konzerte von klassischer Musik bis zu Rock.



Birgit Prüter, 53 Jahre, Dipl.-Kauffrau

Über mich: Ich bin Diplom-Kauffrau, Leitung Personal und Marketing sowie Leiterin "Internationale Businessentwicklung", Mediatorin.

Was mir wichtig ist: Ehrlichkeit, Respekt, Achtung im Umgang mit Menschen sowie die Liebe Gottes weiterzugeben, Förderung der Kirchenmusik, Konfliktklärung, Seniorenarbeit.

Das mache ich in meiner Freizeit: Sport, Literatur, Kunst, Reisen, singen im Chor, Musik im Allgemeinen.



Christiane Rahloff, 71 Jahre, Lehrerin i. R.

Über mich: KGR-Mitglied, Leitung der Kantorei, Ehrenamt Kirchenöffnungsteam und Gottesdienste, Arbeit mit Flüchtlingskindern in der Litzowstraße, Projekt „Dialog in Deutsch“

Was mir wichtig ist: Kirche als Lebensbegleiterin und soziale Heimat glaubwürdig zu machen, vielfältige und anspruchsvolle Musik als wichtigen Pfeiler unserer Gemeinde zu pflegen und zu erhalten, geflüchtete Menschen zu integrieren.

Das mache ich in meiner Freizeit: Schwimmen, Rad fahren, Enkelkinder und Freunde, Cello spielen, Italienisch lernen.



Martin Schlicht, 53 Jahre, Immobilienkaufmann

Über mich: Ich bin 2013 als KGR-Mitglied nachgerückt (Bereiche Finanzen und Immobilien), selbständiger Immobilienkaufmann, habe BWL und Immobilienwirtschaft studiert.

Was mir wichtig ist: Kirche als Garant für ein gerechtes und soziales Miteinander zu bewahren. Unser aktives Gemeindeleben möchte ich mit meiner Hilfe weiter stützen und sichern.

Das mache ich in meiner Freizeit: Kochen, laufen, Squash spielen und segeln.



Inga Schwerdtfeger, 29 Jahre, Theologiestudentin

Über mich: KGR-Mitglied seit 2016 (nachgerückt), seit vielen Jahren aktiv in unserer Jugend- und Konfirmandenarbeit, der Peru-Partnerschaft und der Schülerseelsorge

Was mir wichtig ist: Neben diesen Bereichen liegen mir eine vielseitige Gottesdienstkultur und ein moderner öffentlicher Auftritt unserer Kirche am Herzen. Ich wünsche mir eine mutige Gemeinde, die etwas wagt, um der vielfältigen Lebenswelt ihrer Mitglieder gerecht zu werden.



Dr. Torsten Spiegelhalder, 42 Jahre, Rechtsanwalt

Über mich: Ich bin Dozent in der Fachanwaltsausbildung, früher Jugendgruppenleiter.

Was mir wichtig ist: Als Vater zweier kleiner Kinder ist mir Familie und das Weitergeben von christlichen Werten innerhalb der Familie wichtig. Als Ehrenamtlicher möchte ich mithelfen, Kirche für junge Leute attraktiv zu machen.

Das mache ich in meiner Freizeit: Laufen (Marathon), Fotografieren.



Rüdiger Streibel, 65 Jahre, Richter

Über mich: KGR-Mitglied seit 2003 (Bereich Finanzen), Synodaler im Kirchenkreis Hamburg-Ost, Vorsitzender Richter am Landgericht.

Was mir wichtig ist: Angesichts wachsender Kirchenferne und neuer Herausforderungen muss die Gemeinde weiterhin auch finanziell solide aufgestellt sein. Dann können z. B. die Kirchenküche, Einbindung der Jugendlichen und Kirchenmusik in Einklang gebracht werden und wir können unseren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten.



Gabriele Titzck, 62 Jahre, Rechtsanwältin

Über mich: KGR-Mitglied seit 2003, Leiterin des Frauengesprächskreises, Mitinitiatorin und Koordinatorin des Bücherantiquariats „Staubfrei“, Ausbildung zur Schülerseelsorgerin für das Anfang September 2016 gestartete Schülerseelsorgeprojekt.

Was mir wichtig ist: Eine lebendige, für Neuerungen offene Gemeinde, Einbindung aller Generationen in die Gemeinde, Mitwirkung an sozialen Projekten.

Das mache ich in meiner Freizeit: Familie, lesen, reisen, Sport.



Unterstützung im Küster-Team

Bastian Vogler und Hendrik Storck unterstützen seit dem 1. Juli die Ehepaare Jurkat und Schröder bei den Vorbereitungen der Gottesdienste und Amtshandlungen in unserer Christus-Kirche. Beide jungen Männer sind neben ihrer schulischen und beruflichen Tätigkeit nebenamtlich für unsere Gemeinde tätig. Die Kirchengemeinde kennt beide schon seit längerem durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit bei Festen und Feiern. Bastian Vogler macht zur Zeit sein Abitur und ist nebenbei ein begeisterter Amateur-Schauspieler. Hendrik Storck arbeitet als Gesundheits- und Pflegeassistent in einer ambulanten Einrichtung.

Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.



Es ist wieder soweit: Herbstbasar 2016
Sonntag, 06.11.2016, 11.30-16.00 Uhr
 im Gemeindehaus Schloßstraße 78

Der Basar lädt alle Besucher auch in diesem Jahr herzlich ein zum Schauen, Stöbern und Kaufen. Es gibt Verkaufsstände mit Flohmarkt- und Haushaltsartikeln sowie Spielzeug, Bekleidung u.v.m. im Angebot. Auch unser Buchantiquariat „Staubfrei“ mit vielen hervorragenden Titeln im guten Zustand aus zahlreichen Fachgebieten ist geöffnet. Daneben gibt es viele Gelegenheiten zum Klönen und Verweilen bei Kaffee, Tee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Auch herzhaftes Speisen und erfrischende Getränke sind im Angebot.

Für unsere „Kaffee-Stube“ freuen wir uns auf Ihre Kuchenspende!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Kommen

Ihr Basarteam unter der Leitung von Heidi Langhein und Birgit Vogler

Kunsthändlermarkt

Sonntag, 27.11.2016, 11.00 – 17.00 Uhr
 im Gemeindehaus Schloßstraße 78

Selbstgemachtes – Individuelles – Besonderes



Diverse Aussteller verkaufen auch in diesem Jahr wieder alles, was sich kreativ herstellen lässt. Neben Handarbeiten gibt es zahllose kulinarische Köstlichkeiten zu erwerben. Ein Café sorgt mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken für das leibliche Wohl.

Der Reinerlös ist bestimmt für den Aufbau unserer Schülerseelsorge.

Wir können noch Hilfe gebrauchen und freuen uns über Kuchenspenden!

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Ilka Harmsen,
 Tel.: 654 88 45 oder per Mail: ilka.harmsen@web.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Reformationstag

Montag, 31. Oktober

Am Gedenktag der Reformation laden wir herzlich ein:



Martin Luther (1483 - 1546)

um 19 Uhr zu einer Andacht in der Kirche mit Pastor Storck.

Ab 20 Uhr zum Luther-Schmaus mit Vortrag in der Taufkapelle mit Pastor Hölck. Bei einem deftigen Imbiss nebst dunklem Bier und rotem Wein laden wir ein zu einem Beisammensein mit lebendigen Gesprächen und Disputation wie zu Luthers Zeiten.

Gottesdienst am Toten- und Ewigkeitssonntag

Solange wir leben...

...werden die Verstorbenen in unserem Gedächtnis bleiben, werden wir die Erinnerung an sie lebendig halten und in Liebe und Respekt an sie zurückdenken. Weil sie zu unserem Leben dazugehören, weil wir zu ihren Lebzeiten mit ihnen eine lebendige Geschichte hatten und weil sie auch jetzt noch ein Teil von uns sind. Und all dies verbunden mit unserer christlichen Hoffnung, die daran festhält, dass es doch ein MEHR gibt als dieses Leben hier!



Diese unsere Hoffnung bringen wir zum Ausdruck am Ewigkeitssonntag. In liebevoller Erinnerung an die Vorangegangenen wollen wir die Namen unserer im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen noch einmal im Gottesdienst erklingen lassen und ein Licht für sie entzünden. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein zum **Gottesdienst am SONNTAG, den 20. November, um 10.00 Uhr.**

Richard Hölck

THEMENGOTTESDIENST

„JUNG@ALT – im Gespräch miteinander“
am 04. Dezember (2. Advent) um 18 Uhr

Haben sich die Generationen überhaupt noch etwas mitzuteilen? Können die ALTEN nur noch schwer hören und kapierten überhaupt nicht mehr, was so abgeht? Laufen die JUNGEN nur noch mit diesen modernen Dingen in der Hand umher, um Musik zu hören, zu chatten oder diese schrecklichen Pokemon zu suchen? Dieser Gottesdienst ist ein Versuch und will zeigen, dass sich beide Generationen noch etwas fragen und mitteilen können.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie gerne – egal, ob JUNG oder ALT!

Ihr Steffen Storck

Im großen Saal des Gemeindehauses, Schloßstraße 78

„Lost“ in Philosophie – oder von der Möglichkeit, anders zu denken

Am Dienstag, den 11. Oktober, um 20.00 Uhr

Prof. Dr. Olaf Sanders, Prof. für Syst. Erziehungswissenschaft / TU Dresden

„Es gibt im Leben Augenblicke“, hat der französische Philosoph Michel Foucault festgestellt, „da die Frage, ob man anders denken kann, als man denkt, und anders wahrnehmen kann, als man sieht, zum Weiterschauen oder Weiterdenken unentbehrlich ist.“ Die Philosophie von Gilles Deleuze zeugt von vielen solchen Augenblicken und ermöglicht ihren Leserinnen und Lesern selbst welche. Nach kleinen Verschiebungen ändert sich alles. Über den Zusammenhang von Andersdenken und Anderssehen nachzudenken hilft, nicht nur zu wiederholen, was Philosophen (und viel seltener Philosophinnen) gesagt haben, sondern was sie getan haben, - nämlich etwas Neues zu erschaffen.

„Über die Revolution“

Am Dienstag, den 15. November, um 20.00 Uhr

Dr. theol. Georg Gremels, Hermannsburg

Als die dramatischen Berichte vom Sturm auf die Bastille im Jahre 1789 den König Ludwig XVI. erreichten, meinte er gelassen: „Es ist eine Revolte.“ Damit wollte er zum Ausdruck bringen, wie leicht im Volk zu Zeiten bitterer Not ein Aufruhr losbrechen und dann niedergeschlagen



werden konnte. Doch wurde er von seinem Herzog korrigiert: „Nein, Sire, es ist eine Revolution!“

Was war nun das umwerfend Neue, das diese und alle anderen Revolutionen von Revolten, Aufständen und anderen Unruhen unterscheidet? Und worum geht es grundsätzlich in einer Revolution? Wie kann in der Geschichte etwas so grundsätzlich Neues anfangen? Und was hat es mit der Freiheit auf sich, dem zentralen Thema jeder Revolution? Am Leitfaden von Hannah Arendts Schrift „Über die Revolution“ wollen wir uns mit dieser Frage, die den Globus bis in diese Stunde in Atem hält, auseinandersetzen.

WANDSBEKER GESCHICHTS-WERKSTATT

Zum Thema: „Wie war Hitler möglich?“

Am Dienstag, den 22. November, um 20.00 Uhr

Prof. Dr. Manfred Hanisch, Historisches Seminar, Universität Kiel

Diese Frage zählt zu den beklemmenden Fragen der deutschen Geschichtswissenschaft. Vorab sei gesagt: Es gibt keine monokausale Erklärung. Es gibt viele Gründe, die ein ganzes Ursachen-Geflecht ausmachen und von denen es sehr schwer ist, jede Einzelne in ihrem Gewicht und ihrer Bedeutung einzuschätzen. In dem Vortrag soll der Versuch gemacht werden, eine Übersicht über die verschiedensten Gründe und Erklärungsansätze zu geben auf die Frage, „Wie war Hitler möglich?“. Die Erklärungsansätze erstrecken sich auf Bereiche der Innen- und Außenpolitik, der Wirtschafts- und Sozialpolitik, der Mentalitätsgeschichte und der Sozialpsychologie.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termin für den Kindergottesdienst:

13. November um 11.30 Uhr in der Kirche

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich am Sonntag in die Christus-Kirche ein.

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!



Martinsfest

am Freitag, 11. November, 18.00 Uhr

Wir beginnen unser Martinsfest um 18.00 Uhr in der Christus-Kirche mit einer Ökumenischen Andacht. Gemeinsam ziehen wir dann mit unseren Laternen durch das Gehölz und treffen uns zum Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule St. Joseph. Dort gibt es Tee und eine Überraschung für alle.

Laternen bitte nicht vergessen!

Es laden ein: Pfarrgemeinde St. Joseph mit KiTa und Schule und die Christus-Kirche

Es freuen sich auf Euch Christoph Kröninger (Gemeindereferent) und Steffen Storck (Pastor)

**?! In diesem Heft hat sich Martin Luther ganz oft versteckt!
Findet Ihr heraus wie oft? :-)**



02.10.16	10.00	Gottesdienst zum Erntedanktag „ <i>Drum dankt, ihm dankt...</i> “ mit den Sasel-Spirits	P. Dr. Storck	A
	15.00	Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Ehm	
09.10.16	10.00	20. Sonntag nach Trinitatis „ <i>Es ist dir gesagt, Mensch...</i> “	P. Hölck	
16.10.16	10.00	21. Sonntag nach Trinitatis „ <i>Überwinde das Böse mit Gutem</i> “	P. Dr. Storck	A
23.10.16	10.00	22. Sonntag nach Trinitatis „ <i>Bei dir ist Vergebung</i> “	Pn. Hinrichsen	
30.10.16	10.00	23. Sonntag nach Trinitatis „ <i>Warten auf den König</i> “ anschl. Gemeindeversammlung mit Vorstellung der KandidatInnen für den Kirchengemeinderat	P. Dr. Storck	
31.10.16 Montag	19.00 20.00	Andacht zum Reformationstag „ <i>Den Glauben bekennen</i> “ anschl. „ <i>Lutherstunde</i> “ in der Taufkapelle	P. Dr. Storck P. Hölck	



06.11.16	10.00	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres „ <i>Jetzt ist die Zeit der Gnade</i> “ anschl. Herbstbasar	Pn. Hinrichsen	A
11.11.16	18.00	Andacht zum Martinstag mit anschl. Umzug	P. Dr. Storck / G.- R. Königer	
13.11.16	10.00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag) „ <i>Wir sind Sehnsuchtskinder</i> “	P. Hölck	A
	11.30	Kindergottesdienst	Team	
16.11.16 Mittwoch	19.00	Andacht zum Buß- und Betttag	P. Dr. Storck und Konfis	
20.11.16	10.00	Totensonntag / Ewigkeitssonntag mit Kantorei	P. Dr. Storck	A
27.11.16	10.00	1. Advent Wahl des neuen Kirchengemeinderats und Kunsthandwerkermarkt	P. Hölck	
04.12.16	15.00	Gehörlosengemeinde Hamburg	Pn. Ehm	
	18.00	Themengottesdienst „ <i>Jung@Alt im Gespräch miteinander</i> “	P. Dr. Storck / Team	



Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76 67 04 98 79</p>
<p>► Gemeindemanagement Stefanie Völzer, Schloßstr. 78 voelzer@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 91 42 97</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Für den Gottesdienst zuständig Annegret Jurkat</p>	<p>693 85 32</p>
<p>► Kindergarten Lütten-Haus Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSELSORGE 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222</p>	



Wir freuen uns über den neuen Konfirmanden-Jahrgang 2016-2018



30 Jugendliche haben sich für den neuen vierzehntägig stattfindenden KonfirmandInnenunterricht in unserer Gemeinde angemeldet und wurden in einem besonderen Einführungsgottesdienst am Sonntag, dem 04. September, herzlich begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Jungen und Mädchen mit ihren Familien zu einem „Fest der Begegnung“ in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Getränken und einem Buffet, das von den Haupt-KonfirmandInnen erstellt wurde, lernten sich alle Beteiligten näher kennen. Der Unterricht findet zukünftig in zwei Gruppen statt, die jeweils von den beiden Pastoren und jungen Teamern der Gemeinde begleitet werden.

Wir freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit mit Euch – ein herzliches Willkommen!

Eure Christus-Kirche Wandsbek

IMPRESSIONEN VON DEN SOMMERFREIZEITEN



Paddeltour auf der
Mecklenburger Seenplatte



Taufe im See! :-)



„KlimaSail“ - quer über die Ostsee.
Ein ökologisch-pädagogisches Projekt der Nordkirche



Wir waren dabei!

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendgruppe findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat findet unser Aktiv-Wochenende („AktiWe“) statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

- ▶ Start: Immer sonntags um 12:00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek
- ▶ Kosten: i.d.R. 10 € (inkl. Essen). (Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller)

Info & Kontakt: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

- ▶ www.ejwonline.de
- ▶ Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek
- ▶ Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek
- ▶ YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek



MOBBING
WUT
ANGST
ABSCHIED
UND
DU?
WIR HÖREN ZU!
KONFLIKTE
STRESS
STREIT
TRAUER
ORIENTIERUNGSLOS

SCHÜLER SEELSORGE

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung
für Jugendliche

Wir haben unsere Tür geöffnet!
Seit September besteht in unserer
Gemeinde ein spezielles Seelsorgeangebot
für Jugendliche.

Donnerstags, 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Schloßstr. 78, 2. Stock

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde damit nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel.: 6431512

"Plattdütsch - Moderspraak"

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde
mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen

am Montag, dem 17. Oktober und 21. November, von 16-18 Uhr
Schloßstraße 78, 1. Stock, Gruppenraum

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal,
Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis
interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.
Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal,
Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Gruppenraum im Gemeindebüro.
Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu! Wir
basteln auch für unseren Gemeinde-Basar im Herbst.

Kontakt: Gemeindebüro, Tel.: 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78,
großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich
eingeladen.

Die nächsten Termine:

18. Oktober: „Donna-Wetter“ - vielleicht macht Ihnen der
Wetterwechsel Lust auf neue Kleidung? Diese Modenschau könnte
Ihnen dazu Anregungen geben.

15. November: Gut, hilfreich und schön oder böse, bedrohlich und
häßlich – Was sind Hexen? Frau H. Staschen kennt ihre
Vielschichtigkeit.

13. Dezember: „Lasst hören euer Stimmen viel... (aus dem
Weihnachtslied: Vom Himmel hoch) – auf unserer Weihnachtsfeier
mit den beiden Pastoren der Christus-Kirche.

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

In der Christus-Kirche Wandsbek

138. Wandsbeker Abendmusik Barockabend

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Teile aus dem Musikalischen Opfer von Bach und Triosonaten des Barock

*Ulrike Höfs, Flöte - Gustav Frielinghaus,
Violine - Jacob Stepp, Cello -
Gerd Jordan, Cembalo*



139. Wandsbeker Abendmusik Lieder & Klaviermusik von Franz Schubert

Freitag, 25. November 2016, 19.30 Uhr

*Jannes Philipp Mönnighoff, Tenor
Gerd Jordan, Klavier*



Diakonie
pflegt

Wir beraten Sie gerne
persönlich, jeden Tag, rund
um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort
aktuelle freie Plätze im
Seniorenheim, in der
Kurzzeitpflege und Pflege-
dienste oder Tagespflege-
Einrichtungen.

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Rückblick auf unser Benefiz-Konzert

Am 17. Juli, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, fand in unserer Kirche ein Benefiz-Konzert zugunsten der Menschen in der Flüchtlingsunterkunft Litzowstraße statt. Alle Musiker, die bei dieser Veranstaltung ohne Honorar gesungen und gespielt haben, und die Kantorei der Christus-Kirche als Initiator sind sehr glücklich über das gelungene Konzert, über die gute Besucherzahl von knapp 200 Personen und natürlich sehr dankbar für die ansehnliche Summe von 2.468.- €, die als Spende der Zuhörer zusammenkam. Von diesem Geld wird der noch etwas kümmerliche Spielplatz, der zum Grundstück der Litzowstraße gehört, mit Sitzmöglichkeiten und ev. weiteren Spielgeräten verschönert.

Vielen Dank auf diesem Wege allen Gemeindegliedern, die durch ihren Besuch und ihre Spende geholfen haben, das schwierige Leben der Flüchtlingsfamilien etwas zu erleichtern.

Im Namen aller Mitwirkenden, Christiane Rahloff

Die Kantorei sucht erfahrene Bass-Chorsänger zum baldigen Einstieg in unser Konzert-Programm: Im April 2017 singen wir die Johannes-Passion von Joh. Seb. Bach. Interessenten herzlich willkommen. Bitte vorher mit mir Kontakt aufnehmen.
Christiane Rahloff

Unser Partner: Lebenshilfe e.V.



Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet. Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

► Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-hamburg.de

Wir verbinden die persönliche, individuelle Betreuung und Flexibilität eines Familienunternehmens mit der Leistungsstärke eines Großbetriebes durch Kooperationen.

Hans Monno Buchdruck und Offsetdruck
ist ein zuverlässiger
Meisterbetrieb seit 1972.

Unsere Produktpalette

Visitenkarten, Briefpapier und Umschläge

Flyer, Folder (verschiedene Falzarten)

Selbstdurchschreibesätze / -blocks

Broschüren

(geheftet, drahtkammgebunden (wire-o), geleimt und gefälzelt oder Klebebindung)

Taschenbücher (Softcover)

gebundene Bücher (Hardcover)

Plakate

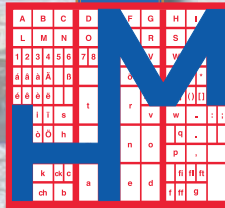
Schreibtischunterlagen

Trauerbriefe, Trauerkarten

Family Cards, Hochzeits-, Glückwunsch- und

Weihnachtskarten

Speisekarten / Getränkekarten
auch laminiert (eingeschweißt)





Die Mitarbeiter der Christus-Kirche bei Ihrem diesjährigen Ausflug ins Klimahaus in Bremerhafen



Schritt für Schritt... wollen wir auch weiterhin die Restaurierung unseres Historischen Friedhofs voranbringen. Fa. Recovis hat nun kürzlich das Moltke-Kreuz restauriert. In akribischer Handarbeit trägt hier die Restaurateurin Frau Ross das Blattgold auf die erhabene Schrift auf.

Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für göttliche Kopien

Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de

Über 30 Jahre Übersetzungs- und Dolmetscherfahrung

z. B. für Industrie, Notare, Gerichte, Polizei, Privatkunden

Aktuell: Das Abitur steht an – Zeugnisübersetzungen für die Bewerbung an ausländischen Universitäten



Barbara Katz-Zargarizadeh
Dipl.-Dolmetscherin und Übersetzerin
Englisch, Französisch, Persisch

- allgemein beeidigt und ermächtigt -

TREPTOWER STRASSE 80 C, 22147 HAMBURG
TEL.: 040/28 48 26 10 FAX: 040/84 50 19 05
MOBIL: 0176/31 20 37 60
E-MAIL: KATZ-ZARGARIZADEH@T-ONLINE.DE

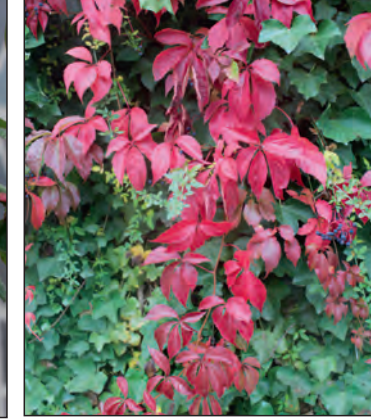


„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“

Monatsspruch Oktober (2.Kor 3,17)

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.“

Monatsspruch November (2.Petr 1,19)



Taufen



[Redacted text]

Trauung



[Redacted text]

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Printausgabe.

Beerdigungen



[Redacted text]



Die Kirche ist geöffnet

- ▶ montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- ▶ sonabends 12:00 - 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Das Mausoleum kann sonabends während der Öffnungszeiten in Begleitung des Kirchenöffnungsteams besichtigt werden.



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

Layout: Daisy's REPRO: Christian Schumann, Inga Schwerdtfeger

Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche (Dr. Steffen Storck, Richard Hölck)

Redaktionsschluss: 1. November 2016

Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,

BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)



Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: montag - mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr